

(Punktspiel)

Starker Heimauftritt des FVK!

Trotz hoher Temperaturen zeigte der FVK eine konzentrierte Leistung und konnte sich gerade in den zweiten 45 Minuten nochmals steigern. Daraus resultiert ein auch in der Höhe verdienter Sieg.

Bis auf den verletzten Tom Buchholz konnte das Trainerteam auf alle Spieler zurückgreifen. Im Vergleich zum letzten Punktspiel in Schwarzenberg rückten diesmal Martin Horn und Merrell Böhm in die Startelf.

Die Erwartungen vor dem Spiel waren, dass sich eine ausgeglichene Partie entwickelt, wo Kleinigkeiten den Unterschied machen. Diese Annahme bestätigte sich nicht. Zwar produzierten die Gäste in der 6. Minute die erste gefährliche Situation vor dem Gehäuse von Stefan Schreiter. Doch diese Aktion sollte auch die Einzige der Gäste in der ersten Halbzeit bleiben. Denn nach diesen Anfangsschwierigkeiten übernahm die Heimelf eindeutig die Kontrolle über die Partie. Grundlage waren Disziplin und Ordnung, was das Spielsystem betraf. Jeder übernahm positionsgemäß seine Aufgaben und es entstand eine starke Einheit. Im Gegensatz zum Spiel in Schwarzenberg gelang uns auch der frühe Treffer. In der 10. Minute bediente Kenny Schmidt mustergültig Kevin Sieber an der Strafraumgrenze. Kevin nahm den Ball sehr gut mit und lupfte den Ball über den Gästekeeper zum 1 – 0 ins Tor. Wer glaubte, dass unsere Erste endlich die etwas dürftige Chancenverwertung der letzten Spiele überwunden hat, sah sich im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit getäuscht. In der Folge wurden leider wieder viele Möglichkeiten ausgelassen und eine frühe Spielentscheidung verpasst. So hatten wir beste Gelegenheiten nach Kopfbälle von Kevin Sieber, wonach sowohl Martin Horn als auch Rico Weber hätten treffen können. Wir kamen immer wieder gefährlich vor das Tor der Gäste, mal mit flachen Pässen über die Außenpositionen, mal auch mit dem langen Ball und der Ablage. Annaberg versuchte es vornehmlich mit langen Bällen auf die Spitzen. Die gut organisierte Abwehrreihe hatte aber damit wenig Mühe und somit ging es mit dem knappen Vorsprung in die Pause.

Kein anderes Bild in der zweiten Hälfte. Kurz nach Wiederanpfeiff hatte Merrell Böhm die erste Möglichkeit zu erhöhen. Doch auch er scheiterte. So mussten die Fans des FVK bis zur 64. Minute warten. Mit der Einwechslung von Robert Merkel und Robin Gehlen kam neuer Schwung in die Partie. Robert Merkel war es dann auch, der mit schönem Pass Kevin Sieber auf die Reise schickte. Dieser umkurvte den herauseilenden Torwart und schob zum überfälligen 2 – 0 ein. Nun war der Wille der Gäste gebrochen. Vergaben Kevin Sieber (Pfofenschuß) und Robin Gehlen zunächst noch Chancen, so wurde ab der 81. Minute fast mit jedem Schuss getroffen. 81. Minute Kevin Sieber mit satten Schuß ins Eck, 85. Minute Kenny Schmidt mit sehenswertem Schlenzer von der Grundlinie und 90. Minute Robert Merkel im 1 gegen 1 gegen den Torwart. So wurde der 5 – 0 Endstand hergestellt und die sehr gute Leistung spiegelt sich auch im Ergebnis wieder.

Fazit: Mit dem Sieg im Pokal und jetzt im Heimspiel zeigt unsere Erste, dass sie aus der Niederlage in Schwarzenberg die richtigen Schlüsse gezogen hat. Doch auch dieses Ergebnis können wir richtig einordnen und wissen, dass auf den kleinen Platz in Gornsdorf die nächste schwere Aufgabe zu bewältigen ist.

Aufstellung: Stefan Schreiter, Paul Haustein, Florian Fritzsich, Martin Horn, Kevin Sieber, Matthias Teichmann, Michael Graubner, Merrell Böhm (62` Robin Gehlen), Raphael Leibe (85` Paul Kirschen), Kenny Schmidt, Rico Weber (62` Robert Merkel),